

Bildung im **Kreis Lippe** 2019



**Zentrale Ergebnisse
des 5. Kommunalen
Bildungsberichts**

Thema 9/10

Allgemeinbildende Schulabschlüsse

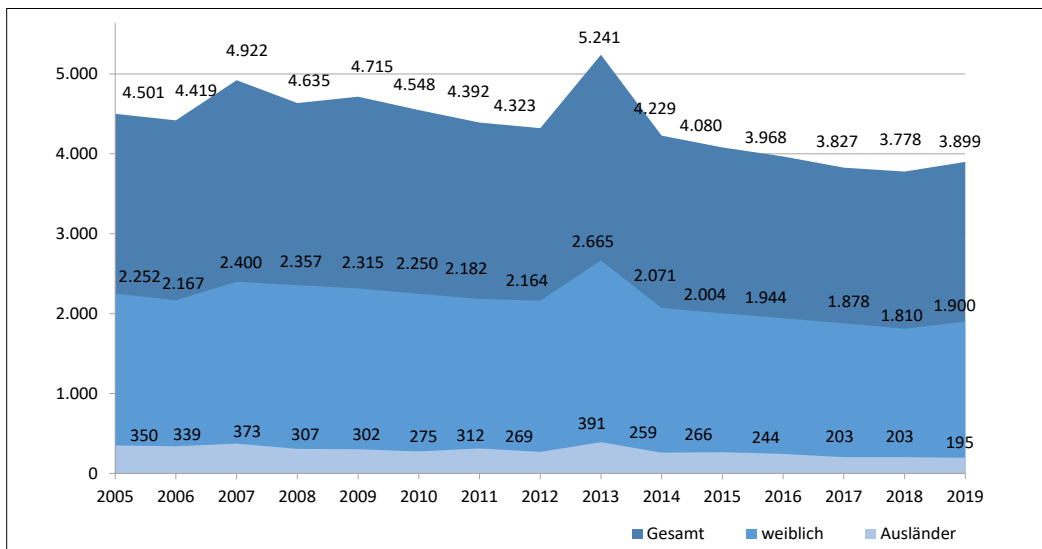
Ausführliche Informationen zu diesem und weiteren Bildungsthemen finden Sie **hier** in der Gesamtausgabe des Bildungsberichts.

Thema 9/10

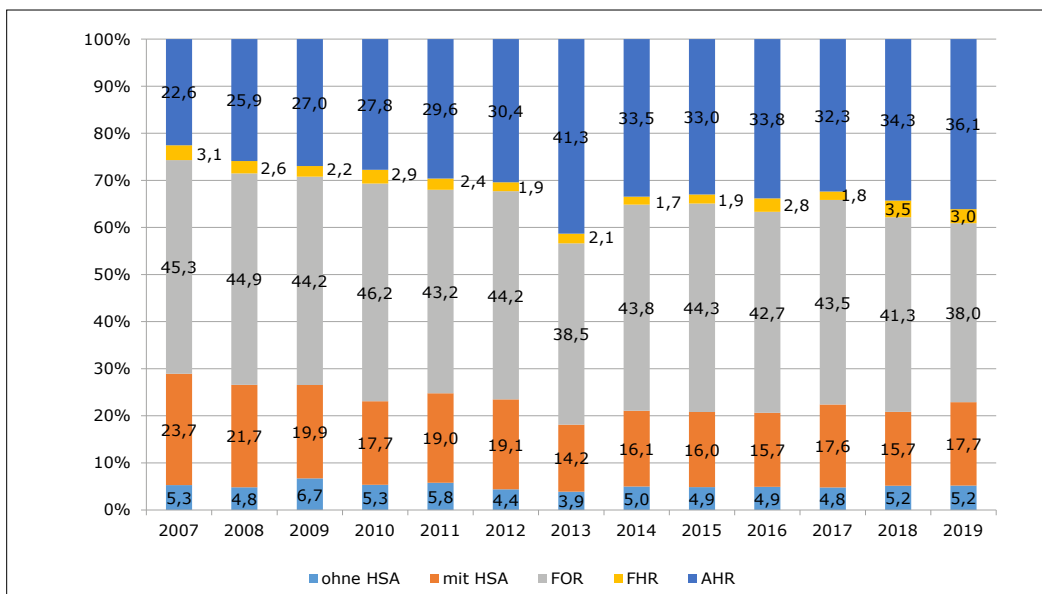
Allgemeinbildende Schulabschlüsse

Die Zahl der Schulabgänger/innen ist abgesehen von einem Zwischenhoch aufgrund des doppelten Abiturjahrgangs im Jahr 2013 seit 2009 kontinuierlich rückläufig. Der verstärkte Zuzug ausländischer Schüler/innen hat den langfristigen demographisch bedingten Rückgang lediglich verlangsamt. 2019 liegt die Anzahl der Schulabgänger/innen über dem Wert der Vorjahre. Dieser

ist darauf zurückzuführen, dass in einer Gesamtschule erstmalig Abiturient/innen die Schule verlassen haben und weitere zwei Sekundarschulen im Kreisgebiet den ersten Abschlussjahrgang verabschiedet haben. Es ist weiter davon auszugehen, dass für die Unternehmen die Suche nach Auszubildenden schwieriger wird.



Schulabgänger von allgemeinbildenden Schulen im Kreis Lippe, 2005 bis 2019 | Quelle: IT.NRW



Schulabgänger/innen von allgemeinbildenden Schulen nach Abschlussart* im Kreis Lippe, 2007 bis 2019 in Prozent | Quelle: IT.NRW

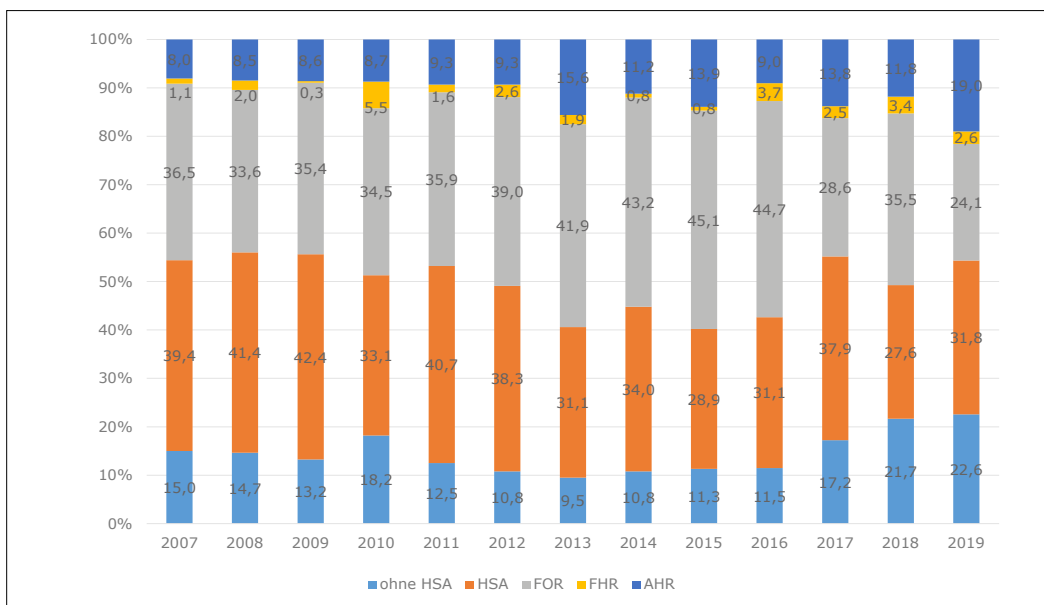
Thema 9/10

Allgemeinbildende Schulabschlüsse

Für die erreichten Schulabschlüsse setzt sich der Trend eines wachsenden Anteils höherwertiger Schulabschlüsse weiter fort. 39,1 Prozent der Schulabgänger/innen haben im Jahr 2019 Schulabschlüsse erlangt, die den Zugang zum Studium ermöglichen. Gestiegen ist auch der Anteil der Abgänger/innen mit Hauptschulabschluss. Der Anteil der Schulabgänger/innen mit mittlerem Abschluss ist dagegen rückläufig. 5,2 Prozent der Schulabgänger/innen haben die allgemeinbildende Schule ohne Hauptschulabschluss verlassen. Darunter befinden sich auch Schüler/innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf mit entsprechenden Förderschulabschlüssen. Lediglich 93 Schüler/innen haben 2019 die Schule ohne jeglichen Abschluss verlassen, dies entspricht einem Anteil an allen Schulabgänger/innen von 2,4 Prozent.

Bei den ausländischen Schulabgänger/innen zeigt sich ein Anstieg des Anteils an Abgänger/-innen ohne Hauptschulabschluss, gleichzeitig sinkt der Anteil an ausländischen Schulabgänger/innen mit mittleren Schulabschlüssen. Dies ist vor allem auf den verstärkten Zuzug ausländischer Schüler/innen zurückzuführen, die als Seiteneinsteiger/innen in das allgemeinbildende Schulsystem gekommen sind und in vielen Fällen einen Nachholbedarf in sprachlichen und grundlegenden schulischen Kompetenzen aufwiesen.

Erfreulich ist der Anstieg des Anteils der ausländischen Schulabgänger/innen mit Abitur. Konnten 2018 insgesamt 24 Schüler/innen mit ausländischen Pass die allgemeine Hochschulreife erlangen, so gelang dies im Jahr 2019 insgesamt 37 ausländischen Schüler/innen.



Ausländische Schulabgänger/innen von von allgemeinbildenden Schulen nach Abschlussart im Kreis Lippe, 2007 bis 2019 in Prozent | Quelle: IT.NRW

*HSA – Hauptschulabschluss | FOR – Fachoberschulreife | FHR – Fachhochschulreife | AHR – Allgemeine Hochschulreife/Abitur



„Der Anteil der Abiturient/innen ist in den letzten Jahren weiter gewachsen.“